

Presseinformation

3. Januar 2014

Jahresprogramm 2014 im Landesmuseum Niederösterreich

„Frauenleben in Niederösterreich“ als erste neue Sonderausstellung

Im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten, wo derzeit noch die Ausstellungen „Hl. Leopold. Mensch, Politiker, Landespatron“ (bis 26. Jänner) und „Florian Jakowitsch. Mensch und Landschaft“ (bis 23. Februar), die große „Schmetterlinge“-Schau (bis 16. März), „Broncia Koller-Pinell. Zum 150. Geburtstag“ (bis 12. Oktober) sowie „Ausnahmefrauen. Christa Hauer, Hildegard Joos, Susanne Wenger“ (ebenfalls bis 12. Oktober) laufen, werden zusätzlich zu den Dauerpräsentationen in den Bereichen Bildende Kunst und Natur heuer wieder sechs neue Sonderausstellungen gezeigt:

Den Auftakt macht die Schau „Frauenleben in Niederösterreich. Maria - Zenzi - Günay“ (23. Februar bis 19. Oktober), die bewusst nicht Ausnahmefrauen in den Mittelpunkt stellt, sondern gleichsam Frauen von nebenan. Arbeiterinnen kommen ebenso zu Wort wie Adelige, Bürgerinnen, Bäuerinnen und Klosterfrauen; der zeitliche Bogen spannt sich vom Mittelalter bis zur Generation unserer Großmütter (Kuratorin: Elisabeth Vavra).

Ab 13. April werden dann vielfältige Einblicke in die faszinierende Welt der Pilze gegeben: „Pilze. Mehr als nur Schwammerl“ zeigt bis 8. Februar 2015 deren weitreichende Bedeutung für unser Leben von der Küche bis zur Welt der Mystik und Märchen, in der Pilze als Glücksbringer gelten (Kuratorin: Gabriele Kovacs).

Zum 90. Geburtstag von Elfriede Mejchar präsentiert das Landesmuseum vom 18. Mai bis 12. Oktober erstmals das beeindruckende Bilder-Werk zur „Österreichischen Kunsttopographie“ einer der bedeutendsten Fotografinnen Österreichs (Kurator: Carl Aigner).

„Weil Kunst entsteht. Wirk[stätt]en in Niederösterreich“ zeigt ab 1. November in eindrucksvollen, sensiblen Porträts des Fotografen Markus Rössle die „Inspirationstopografie“ des Landes Niederösterreich, das seit jeher zahlreiche Künstler anzieht (bis 29. März 2015).

„Eduard Gurk (1801 - 1841) und seine malerische Reise von Wien nach Mariazell“ nennt sich eine Schau, die vom 1. November 2014 bis 29. März 2015 eine 1833

Presseinformation

entstandene Auftragsarbeit des Wiener Malers Eduard Gurk für Kronprinz Ferdinand zeigt: Die Serie von 40 Aquarellen präsentiert landschaftliche Schönheiten entlang des Wallfahrtsweges von Wien nach Mariazell und gehört zu den Höhepunkten der damaligen Aquarellmalerei (Kurator: Wolfgang Krug).

Unter dem Titel „Bader, Medicus, Primar. Gesundheitswesen in Niederösterreich“ führt das Landesmuseum schließlich vom 23. November 2014 bis 29. März 2015 zurück in die Zeiten des Aderlasses und der Hausgeburten und schlägt einen Bogen über die medizinischen Errungenschaften der Gegenwart bis hin zu MedAustron in Wiener Neustadt (Kuratorin: Elisabeth Vavra).

Öffnungszeiten des Landesmuseums Niederösterreich: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landmuseum.net/>.